



Sozialdemokratische Pläne. Die Sozialdemokratie schneidet wieder einmal in Zukunftsräumen. Sie meint, ihre Zeit sei gekommen und der Nebel sei abgeräumt...

Wortführung deutscher Waren? Die neue russische Welle kommentiert die letzte Rede Oberster über den Konflikt mit Deutschland...

Kretas Lösung von der Türkei. Nach Witzschelungen, die der „Dsch. Post“ zugegangen sind, erwartet man, daß in nicht zu fernem Zeit die Großmächte auf Vorschlag Russlands die Unabhängigkeitserklärung Kretas...

Der Krieg in Südafrika. In London ist man wieder einmal in Unklarheit über den Aufenthalt De Wets. Die einen behaupten, er befinde sich nordöstlich von Winden, andere legen, er befinde sich im Bezirke von Neig...

Wissenschaft, Kunst und Theater. Kleine Hochschulnachrichten. Dr. Meurer, Professor für Rechts- und Völkerrecht, und Dr. Pilot, Professor für Staats- und Verwaltungsrecht, sind in Würzburg...

des bisher unbekanntem Märchens der „Taufend und eine Nacht“ mit dem sehr geistreichen bildnerischen, philosophischen und linguistischen Material veröffentlicht, jedoch alle der verlegenden und kritischen Arbeiten hierzu abgelehnt hat.

Man beachtete, dem bekannten Dichter von „Reinhold“, Dr. Weber, ein Denkmal zu errichten. Das Denkmal wird im Herbst, und zwar in dem reitenden Bärenschilde der Frlburg stehen, gegenüber der jetzigen Hauptstraße...

Die Entschädigung der Hebelberger Schöpfung vermag. Das hiesige Finanzministerium erachtet die Hebelberger Schöpfung noch nicht als produziert. Eine Entschädigung über die zum Ertrag des Hebelberger Schloßes und im Interesse seiner dauernden Erhaltung zu treffenden Maßnahmen wird deshalb...

Die Entschädigung der Hebelberger Schöpfung vermag. Das hiesige Finanzministerium erachtet die Hebelberger Schöpfung noch nicht als produziert.

Im Berliner Residenztheater wurde ein derartiger Schwanf vom Vize- und Kommissar „Die japanische Saie“ erstmalig mit gutem Erfolge aufgeführt.

**Vermischtes.**

Der Kronprinz ist seit seiner Abreise nach Bonn, wie von dort geschrieben wird, ein stilles, gleichgültiges, wenn nicht in der That gar ein wenig trübseliges Wesen. Richtig lachte er an zwei Abenden hintereinander dem Neuen Theater, einem erst in diesem Jahre gegründeten Privatunternehmen, welche ab und wab dabei von seinen Kopfschmerzen und mehreren Fieberfällen des Sommer-Königsbaldners-Regiments Nr. 7...

Die Genesenskur in Böhmen. Die letzten Nachrichten über das furchtbare Unglück in dem Juvierichthal bei Seefeld lauten außerordentlich trübe. Es scheint, wie die Meldung seit dem 1. d. M. aus Prag lautet, daß die dortigen Verhältnisse sich nicht zum Besseren wenden werden, sondern daß die dortigen Verhältnisse sich nicht zum Besseren wenden werden...

**Ausland.**

England. Anlässlich der heutigen Parlamentsöffnung haben am gestern Mittags die britischen Deputierten in London stattgefunden. Lord Salisbury, der die Sozialdemokratischen Agitatoren des Volk unterhalten, gegen die Diktatur aufzuheben und durch eigene Anwendung der Diktaturkonstitution oder durch Unterdrückung der sozialdemokratischen Konstitution im Reichstage den Großvater der „Genossen“ verjären.

**Frische Aukern.**

Von Georg Bus (Küfingen). Es giebt Delikatessen von internationaler Auker, zu denen ich jeder Feinschmecker wie zu einer schönen Frau hinzugehen muß. Schon das Denken an sie bereitet angenehmen Reiz, denn die Aukerdelikatessen bringt sie in Zusammenhang mit eleganten Restaurants, verführerisch gedeckten Tafeln, weiblicher Naivität und einer Fülle anderer Lebensfreuden. An der Spitze dieser Delikatessen stehen wie die Aukern der ersten promananten Aukern die Aukern, hoch umhergehoben und entzückend geschrien von allen civilisierten Gourmets des Erdkreises. Sogar große Männer, die gemeinlich eine gewisse Aukerdelikatessen gegen lange Diners und eine erhabene Gleichgültigkeit gegen Delikatessen besitzen, haben nicht umhin gekonnt, zu Gunsten der Aukern eine Ausnahme zu machen. Selbst der gewaltige Einwickler von Friedrichsruh operierte gern seiner Menschlichkeit zum zweiten Neuland ein Tugend zart und sich schmeckender Aukerdelikatessen oder fröhlicher Kollieiner jammt einer halben halben Schaumwein, wiewohl ich sonst das Delikate, ausgenommen die Aukerdelikatessen der Götter von Auker, „Aukern nicht“ war.

Deutschland sogar eine gewisse Volkstümlichkeit zu gewinnen. Wie der Name besagt, stammen sie nicht von geklebten Aukern, sind also nicht geklebt, sondern eine freie Gabe des Meeres. Mögen sie auch an Größe hinter der Zucht-auster zurückstehen, so besitzen sie doch großen Nährwerth und genügenden Wohlgeschmack, um den weniger geschulten und verwöhnten Genuß vollkommen zu befriedigen. Inzwischen den Gourmets herrscht über die Frage, welche Auker die beste sei, eine außerordentliche Meinungsverschiedenheit. Der Genußmüßige hielt in dieser Sache eine große Rolle, denn der Deutsche schmeckt auf die Kollieiner, der Engländer auf die Aukerdelikatessen, der Spanier auf jene von der Isle Verte, die er einfach als „Auker vertes“ bezeichnet, der Römer und Neapolitaner auf die Aukern aus dem Juvierichthal, der Amerikaner auf seine schwere amerikanische Auker und der Kanadier auf die Aukern von Kanada. Wer alle Sorten mit objektiver Gewissenhaftigkeit geprüft hat, wird bekennen müssen, daß die Nordsee-Aukern die besten sind. Und unter diesen sind die rühmlichsten die Dikender, Aukerdelikatessen und Kollieiner. Aukern - der Name klingt wie Musik. Mögen auch die Aukerdelikatessen von den Aukern und Juvierichthal hochgenossen werden, so vermag doch diese Aukerdelikatessen den eigenartigen Reiz des Dorados an der Nordsee durchaus nicht zu verflüchtigen. Schon die vielen ephorischen Gaben des Meeres, die in Ostsee zusammenströmen, sichern ihm die warme Zuneigung aller Leute, die bestrahlt sind, das kurze Erdendasein wenigstens mit seinem Glückseligkeit zu absolvieren. Mit einer gewissen Mischung und mit schmerzhaftem Verlangen gedente ich in eleganten Stunden, sonderlich zu Zeiten des Diners, der großen, runden Aukerdelikatessen, nahe dem Quaiabahnhohe, wo die einheimischen Fischer und deren Kollegen aus Holland und England ihre frische, feucht glänzende, fettere Waare, die sie von falkigen Bogen entlockt haben, meistend zu verkaufen pflegen. Diese Aukerdelikatessen verstehen ihr Meier aus dem Fundament. In Zitte, Tracht und Sprache sind sie dem Aukern treu geblieben, maq um sie herum auch nur französisch parliert werden. Mit der „Bille d'Orléans“ oder der „Bille d'Amers“, den beiden Staatsbürgern, denen die Aufgabe gestellt ist, die Interessen der belgischen Fischer auf hoher See gegen die rücksichtslosen und räuberischen englischen Konkurrenten zu schützen, bin ich oft in die dicken, schweren, gelblichen Wogen der Nordsee hinausgedampft, um das Leben und Treiben auf der Fischer-Fronte, die aus mehr als zweihundert Schuppen und zahlreichen Fischdampfern besteht, anzusehen. Von dem zu verfahrenen mit dem funktionsfähigen Schiffstock frische Aukerdelikatessen zu lassen. Auch bin ich oft bei Ebbe bis zum Strande angewandert, um mit den original geflehten Aukerdelikatessen einen

kleinen Handel in schmackhaften Crevettes und Miesmuscheln abzuwickeln. Aus den zahlreichen Wasserläden, die das zurückgetretene Meer hinterlassen hat, holen sich die Aukerdelikatessen mittels langgeheißter Schaufelnetze die werthvolle Beute heraus. In solchem Willen darf die Auker nicht fehlen. Und die Aukern von Ostende rechtfertigen ihren guten Ruf, denn sie sind so fett und so art und so milde an Geschmack, als seien sie Hammerbrat mit den belkischen Trüffeln von Aukerdelikatessen. Ihre Größe ist die ich nicht verachten, denn sie sind ausgereiften und schmackhaft. Eigentlich sind sie freilich klein, denn ihre Seimath ist die englische Auker, von wo sie nach Ostende gebracht wurden, um größer und fetter zu werden. Der Auker, „Auker vertes“ genannt, liegt im Osten der Stadt, hinter dem inneren Hafen und umweilt des Marinearsenals. Das 18 000 Quadratmeter große Bassin ist vom Meer völlig abgeschlossen und mithin dem Wellenschlage nicht ausgesetzt. In zweifelhafte gemauerten oder hölzernen Wehlfürten, deren Wasserlauf leicht zu reguliren ist, werden die Aukern mit höchster Sorgfalt gepflegt und zum Waschen gebracht. Das Gleiche geschieht mit den prächtigen nordwestlichen Hummern, deren Fleisch allgemein geschätzt wird. Natürlich wird die größere Menge dieser Delikatessen in Ostende selbst verzehrt, während der Verkauf nach auswärts so gering ist, daß die vielen „Auker“ Aukern in Paris ein festes Bedenken erregen. Die Franzosen mögen eine sehr feine Zunge und eine vortheilhafte Aukerdelikatessen besitzen, aber für die Aukerdelikatessen haben sie, wiewohl sie von ihnen große Quantitäten tagtäglich verschlucken, nicht das volle Verständnis. Sie rühmen ihre Aukern, die von der Küste der Bretagne, insbesondere von Cancale und St. Vreux stammen, über die Wasen, aber nicht ganz mit Recht, denn die wirkliche Aukerdelikatessen des Weltmeeres acht diesen Dikender an. Auch die Aukern von der West- und Südküste, wie jene von der Isle de Re und von der Isle Verte halten mit den Aukern, Aukerdelikatessen und Kollieiner keinen Vergleich aus. Zu abscheulich ist nach im höchsten Grade unangenehm, daß die von Napoleon III. seit 1860 angelegten Aukernwerke, die in den letzten Jahren ihres Bestehens eine befriedigende Ausbeute lieferten, nur noch recht bescheidene Mengen hergeben oder gänzlich eingegangen sind. Die Schäden, die eine rücksichtslose Befischung und allmähliche Verschlingung den natürlichen Aukerdelikatessen verurteilt hatten, sollten durch rationelle Aukerdelikatessen wett gemacht werden. Erfahrungsmäßig geht unter gewöhnlichen Verhältnissen ein großer Theil der jungen Brut, wenn sie den Aukerdelikatessen entfliehen ist, an Grunde. Diese Brut nach Aukerdelikatessen zu fischen und zum Aukerdelikatessen zu bringen, war das Ziel der Auker. Als Methode wählte man zunächst die im Juvierichthal, einem kleinen, rudiellen Salzwasserflusse bei Auker, welche, die sich bisher befanden bewahrt hat; den jungen Aukern, die von den auf Steinbügeln im See gelagerten



Katzenpflanze im Wintergarten bei Gesellschaft im Bürger Bergrasse...  
Schaufel nicht ganz unvorhergesehen eingetreten. Schon seit einiger Zeit sammelten sich über Tag nahe dem Schachte größere Wassermengen an, und die Bergarbeiten hatten sich verlangsamt...

Der drohende Streit von 4000 Arbeitern der Kleiderbranche in New-York...  
Die russische Gräfin und der italienische Episkop. Der Kaiserin verurteilte die Strafkammer zu zwei Jahren Gefängnis...

Gräfinchen im Konjunkt. Ein Vertreter des Ministeriums...  
Zu dem Selbstmord des Ehrenrates Dr. Tomka in Budapest...  
Mutterküssen herkommen, wurde Gelegenheit geboten, sich an Familien anzusehen...

habe ich beständiges Bedürfnis dafür, daß dieser selbst Beklager einen...  
Der drohende Streit von 4000 Arbeitern der Kleiderbranche in New-York...  
Die russische Gräfin und der italienische Episkop.

Zu dem Selbstmord des Ehrenrates Dr. Tomka in Budapest...  
Mutterküssen herkommen, wurde Gelegenheit geboten, sich an Familien anzusehen...

abgelehnt ansinnigt. Nur eins mißfällt den meisten Deutschen...  
Der Aufrührer, der längere Zeit in der Weltstadt an der Themse gewohnt hat...

Stadtsanität. Halle (Süd), Steinweg 2. Meldungen vom 15. Januar 1902.  
Aufgehoben: Der Steinseger Ernst Schäfer, Halle und Anna Meier, Langenbogen.  
Gestorben: Dem Kandidat Max König, Rammelsdorf, 7. J. Emma, Dem Wöhrer Gustav König, Erzeberger, 28. J. Marie, Dem Eisenhändler Verhug Köpff, Schmeeritz, 6. J. Gertrud, Dem Schlossermeister Karl Germeider, Eppe, 6. J. Otto, Dem Stickermeister Arthur Lemke, Erzeberger, 38. J. Gertrud, Dem Weidenermeister Karl Köpff, Köpffstraße 20, J. Verda, Dem Weidenermeister Ernst Kirdner, Weidener, 8. J. Gertrud, Dem Weidenermeister Franz Kühn, Dr. Köpff, 3. J. Marie, Gestorben: Der Rentier Albert Rode, 68. J. Marie, Marie, 2. Des Bergarbeiters Jakob Wilmberg, Ephraua Marie geb. Weis, 32. J. Marie, Des Geschäftsrathen Wilhelm Günther, J. Barbara, 1. J. Linden, 1. Die Witwe Ernestine Köpff geb. Schloßhauer, 66. J. Zimmerstraße 10.

Halle (Nord), Burgstraße 38. Meldungen vom 15. Januar 1902.  
Christliche: Der Vertriebsleiter Karl Pfeiffer, Ludwig-Wanderstraße 84 und Emma Köpff, Pfeifferstraße 5.  
Gestorben: Dem Zahnkassenarbeiter Wih. Ober, Weidener, 67. J. Alfred, Dem Sanitätsarbeiter Karl Hädrich, Burgstr. 67. J. Maria, Dem Oberlehrerlehrer Dr. phil. Otto Martin, Friedländerstraße 35, J. Hildegard, Dem Eisenbahnarbeiter Karl Würtz, Weidener, 5. J. Otto, Dem Maurer Max König, Weidener, 4. J. Frieda.  
Gestorben: Charlotte Kleiser, 65. J. Marie, Burgstr. 10a. Des verstorbenen Handarbeiters August Pflüme, 7. J. 3. Adolfs, 28. Des Metallhandlungsgesellen E. Gertrud, 1. J. Söhnel, 35. Söhnelstraße 35.

Verantwortlich für die Redaktion Dr. Wilhelm Göttemann, Göttemannstraße 10. Druckerei des Verlegers, Göttemannstraße 10. Halle a. S.

Die Schönheit der Frauen ist der größte Schmuck; sie zu pflegen und zu erhalten, erfordert die höchste Kunst...  
H. C. Weddy-Pönicke.

Vom 10. bis 30. Januar liegen in der zweiten Etage meines Geschäfts  
**2 Braut-Ausstattungen**  
aus, zu deren Besichtigung ich ergebenst einlade.  
**H. C. Weddy-Pönicke.**

Mutterküssen herkommen, wurde Gelegenheit geboten, sich an Familien anzusehen...  
Insbesondere hatte Professor Coste vom College de France in Paris den Kaiser für die Aufrührer begeistert und ihn zur Herabgabe zahlreicher Millionen Francs veranlaßt.

Das englische Pöbel aller Aufrührer ist London. Während der Aufrührer, die vom September bis Mai dauern, bieten die feineren Restaurants die besten Whittables in besserer Qualität dar.

Das die besten Whittables sind und sich schmecken finden, wurde schon erwähnt, aber hervorgehoben ist noch, daß trotz der Kleinheit der Whittel das Thier selbst sehr groß und auffallend dick ist.

abgelehnt ansinnigt. Nur eins mißfällt den meisten Deutschen, nämlich die in England übliche Art, die Aufrührer ohne ihr Wasser zu kochen. Der gustibus non est disputandum — ohne Wasser erdienen sie den Deutschen trocken und weniger wohlthuend.

Der Aufrührer, der längere Zeit in der Weltstadt an der Themse gewohnt hat, wird ohne Zweifel die kurze Tour nach dem sizilianischen Meilen erdenkten Whittable nicht gedenken haben.

Das die besten Whittables sind und sich schmecken finden, wurde schon erwähnt, aber hervorgehoben ist noch, daß trotz der Kleinheit der Whittel das Thier selbst sehr groß und auffallend dick ist.

Am Allgemeinen gelten die englischen Aufrührer durchweg für feiner als unsere Solleiner, was aber durchaus nicht richtig ist, denn es giebt viele, die weit unter guten Solleiner stehen. Ueberhaupt werden unsere Aufrührer, die von der Schleswig-Holsteinischen Nordküste stammend, gegenüber den englischen nach dem bekannten deutschen Rezept, das alles Fremde gut und schön ist, viel zu sehr unterschätzt.

Früher Aufrührer, mit einigen Tropfen Zitronensaft bestrahlt oder mit frischer Butter bestrichen, schmecken am besten. Von den Köstlichkeiten, die sich auf das Baden, Braten und Verarbeiten der Aufrührer zu Paßten erstrecken, ist nicht viel zu halten, denn der charakteristische Geschmack des Thieres geht bei solcher raffinierten und komplizierten Zubereitung vollkommen verloren.

Wir liefern auf vorherige Bestellung in feinsten Ausführung ganze

# Dejeuners Diners Soupers Buffet-Arrangements

## Einzelne kalte und warme Platten

mit diversen Fleisch, Mayonnaisen, Salaten etc. ausser dem Hause und Auswärts.  
 Durch vorthellhafteste Einkäufe aller Artikel sind wir in der Lage, stets ein sehr reichhaltiges Menu zu mässigem Preise zu bieten und unter Leitung unserer tüchtigen Köchenehefs werden alle durch uns gelieferten Speisen von feinstem Geschmack und tadelloser Zubereitung sein.

Reine sehr preiswerthe Weine und Champagner zu Vorzugspreisen.

# Pottel & Broskowski.



**P. T.**

Wir erlauben uns, die ergebene Mittheilung zu machen, daß uns  
 ab 1. Jänner 1902

von der **S. S. Bergdirektion Briig** der

# Alleinverschleiss

der **Kohlen** aus den

**K. K. Julius-Schächten No. II, III, IV und V in Brüx**

übertragen wurde und bitten die verehrten Interessenten und feitherrigen Abnehmer, sich bei Bedarf in diesen, allseits und seit jeher als vorzüglich anerkannten Marken geneigtest an uns wenden zu wollen.

Aussig, im Jänner 1902.

Telegr.-Adresse:  
 Gewerbank,  
 Aussig.

**Kohlengeschäft**  
 der Zivnostenská banka pro Cechy a Moravu.

Aussig a. Elbe.

Schönheit des Antlitzes  
 wird am sichersten erreicht und gepflegt durch

# Leichners's Fettpuder

Leichner's Hermelinpuder u. Aspasiapuder.

Diese berühmten Gesichtspuder werden in den höchsten Damenkreisen und von den ersten Künstlerinnen mit Vorliebe angewendet; sie geben dem Teint ein rosiges, jugendliches, blühendes Aussehen und es ist nicht zu sehen, dass man gepudert ist. Nur in geschlossenen Dosen in der **Fabrik, Berlin, Schützenstrasse 31** und in allen **Parfümerien**.

**L. Leichner, Berlin, Lief. d. königl. Theater.**

Vizepräsident der Preisrichter auf der Pariser Weltausstellung 1900.

Garantirt  
**Haterrainen  
 Bienen-Honig,**  
 per Glas 90 Pfg.  
**A. Krantz Nechl.,** Gr. Steinstr. 11.  
 Feinbr. 2064.

Empfehle zur  
**Ball-Saison**  
**Piqué-Westen,**  
 weiß 3,50, 5,00, 6,00, 7,50 Mk.,  
**Baize-Cravaten**  
 zu 30, 40, 50, 75 u. 90 Pfg.,  
**Cachenez-Taschentücher.**  
**Otto Blankenstein,**  
 ob. Leipzigerstr. 16 (Hofstr.-Bau).

Feines **Chocoladen-Confect,**  
**Praliné, Cognar, Praliné,**  
 frische **Waffrouen empf.**  
**Carl Koch,** Brechtstr. 1 u.  
 Markt, Neher Thurm 12.

Auf am 22. Jänner zum Kurse von 89,80 % zur  
 Zeichnung kommende  
**3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe u. 3 % Preuss. Consols**  
 nehmen Anmeldungen kostenfrei entgegen.  
**G. H. Fischer, Bankgeschäft,** Halle a. S.,  
 Poststr. 18.

# Hôtel Tulpe.

Sehr reichhaltige Speisekarte.

**Mittagstisch.**

Echt Pilsener, Löwenbräu, Kulmbacher,  
 Riebecker Lagerbier.

**Restaurant bedeutend  
 erweitert.**

Freitag, den 17. Januar, Abends 7 1/2 Uhr  
 in den „Kaisersälen“:

**Beethoven-Abend**

von  
**Frederic Lamond.**

Programm: Sonaten, op. 7 (Es-dur), op. 28 (As-dur),  
 op. 10 No. 2 (F-dur), op. 2 No. 1 (F-moll), op. 27  
 No. 2 (Cis-moll), Polonaise, op. 89 (C-dur), Bagatellen,  
 op. 119 No. 1-6, Rondo, op. 51 (G-dur).

Karten zu 3, 2, 1 1/2 und 1 Mk. in der Hofmusikalien-  
 handlung Reinhold Koch, Barfüßnerstr. 20. — Fernspr. 2129.  
 Für Studierende Billets beim Univers.-Kastellan.

**Alldeutscher Verband (Ortsgruppe Halle a. S.)**

Sonnabend, den 18. Januar, Abends 8 Uhr:

**Öffentlicher Vortrag** „Abend“  
 im oberen Saale des Reichshofes (Gingana Kaulenberg).  
 Vortragender: Herr Rektor **Dr. Keller** aus Birnbaum über:  
 „Die politische Frage, ihre Entwicklung, ihr heutiger Stand“  
 und die Mittel zu ihrer Lösung.

Eintritt ist frei. Familienmitglieder — Damen und Herren —  
 sowie Gäste sind hochwillkommen. — Nach Schluss der Vorträge findet  
 amüsantes Beisammeln in den unteren Restaurationssälen des  
 Reichshofes statt. 1768

**Goldenes Schiffchen**

Gr. Ulrichstr. 37. **Herm. Heller.** Fernruf 649.

Freitag, den 17. d. Mts.:

**Grosses Schweins-Schlachten.**

**Sport-Hôtel.**

Morgen (Freitag) Abends 8 Uhr 11 Minuten:

**L. Carnevalistisches Concert,**

veranstaltet vom carnevalistischen Club

„**Typi Erlangen's**“.

Gäste können eingeladen werden!

Programm à 25 Pfg. find im Clublokal „Sport-  
 Hôtel“ zu haben.

Das Comité.

**Masken-Verleihgeschäft**

von **H. Lutze.**

**Meterichstraße 1,**

gegenüber der Gr. Ritterstraße,

empfiehlt in größter Auswahl hoch-  
 elegante neue Herren- und Damen-  
 Masken-Kostüm.

**Haus- und Grundbesitzer - Verein**

e. B. Halle a. S. Mitgliederzahl 1600.

Sonnabend, den 18. Januar 1902, Abends

8 1/2 Uhr im kleinen Saale der „Kaisersäle“

**General-Versammlung,**

zu welcher mit der Bitte um recht zahlreiches Erscheinen ergebenst  
 eingeladen wird.

**Der Vorstand.**

**Tagesordnung:**

1. Entgegennahme des Jahresberichts.

2. Rechnungslegung und Entlastung nach Anhörung der Revisoren.

3. Neuz- bzw. Ergänzungswahl für den Auschuss.

4. Wahl der Revisoren für 1902.

5. Mittheilung.

6. Einkauf der kassalischen Grundstücke.

7. Entschuldigungsverhandlung durch elektrisches Licht.

8. Verschiedenes.

Gäste, insbesondere Mitglieder des Haus- und Grundbesitzer-  
 Vereins Halle a. S.-Nord, sind willkommen.

**Kunstgewerbe-Verein Halle a. S.**

Am Freitag, den 17. Januar, Abends 8 Uhr findet im  
 Co. Vereinslokal zum „Kronprinz“

**Monatsversammlung**

statt. Herr Prof. **Max Schmidt** aus Wachen wird einen Vortrag  
 halten über **Wax Ringer**. Lichtbilder dienen zur Erläuterung. Gäste  
 sind willkommen. Eintritt frei.

**Der Vorstand.**

Zum 27. Januar, Geburtstag Sr. Maj. d. Kaisers.

**Fahnen, Flaggen, Banner**

von rein vollkommener Schiffsflaggenentzucht,  
 z. B. billige Nationalfahnen, Adler-  
 fahnen etc.

**Wappenschilder, Lampions, Fackeln,**

**Feuerwerk.**

**Fest-Katalog gratis und franco.**

**Bonner Fahnenfabrik** (Hofstr. Sr. Maj.)  
 (d. Kaisers a. Königs)

**I. Bonn a. Rhein.**

**Pilsener Märzen**

ist das beste Bier am Platze.

Zu beziehen in Gebinden, Flaschen  
 und Syphons à 5 Lit. von der

**Halle'schen Aktien-Bierbrauerei.**

Fernsprecher 75.



Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 16. Januar.

Die Nachwahl zweier Stadtratsmitglieder für die dritte Abteilung im 3. Wahlbezirk findet laut Beschluß des Magistrats in den Tagen: Donnerstag, den 17. Freitag, den 18. und Samstag, den 19. Februar in der Turnhalle der städtischen Schulen in der Haupt- u. Nebenstraße statt. Als Wahlleiter werden die beiden Stadtratsmitglieder ernannt. Man hat die Wahl in dieser Hinsicht als eine sehr wichtige Angelegenheit betrachtet, weil es sich um die Wahl von zwei Personen handelt, die für die nächsten vier Jahre die Interessen der Bürger vertreten werden. Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

deutscher Gastler erklärte man sich einverstanden. Der Vortrag des Herrn Hoffmann über die Zukunftsaussichten im Sattlergewerbe wurde recht beifällig aufgenommen.

Konferenzverein. In der gestern hier abgehaltene Besprechung der Mitglieder des Konferenzvereins wurde beschlossen, daß der Verein in der nächsten Zeit eine größere Anzahl von Mitgliedern gewinnen möchte. Es wurde beschlossen, daß der Verein in der nächsten Zeit eine größere Anzahl von Mitgliedern gewinnen möchte. Es wurde beschlossen, daß der Verein in der nächsten Zeit eine größere Anzahl von Mitgliedern gewinnen möchte.

Der Verein, der am 17. Januar abends 8 Uhr im oberen Saale des Saales stattfand, wurde von Herrn Hoffmann eröffnet. Die Mitglieder des Vereins wurden begrüßt und es wurde über die Angelegenheiten des Vereins berichtet. Die Mitglieder des Vereins wurden begrüßt und es wurde über die Angelegenheiten des Vereins berichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

dem sozialdemokratischen Agitator Adolf Ziele vergewaltigt. Ziele ist ein sehr gefährlicher Mann, der die Interessen der Arbeiterklasse zu schädigen sucht. Er ist ein sehr gefährlicher Mann, der die Interessen der Arbeiterklasse zu schädigen sucht.

Unter „Genossen“. In einer kürzlich hier abgehaltenen Versammlung der Arbeiterklasse wurde über die Angelegenheiten der Arbeiterklasse berichtet. Die Mitglieder der Arbeiterklasse wurden begrüßt und es wurde über die Angelegenheiten der Arbeiterklasse berichtet.

Schwere Verbrechen. In einem Saal in der Stadt Halle fand eine Versammlung der Arbeiterklasse statt. Die Mitglieder der Arbeiterklasse wurden begrüßt und es wurde über die Angelegenheiten der Arbeiterklasse berichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Halle'sche Kunstleben.

Endkriterium. In der Stadt Halle fand eine Versammlung der Arbeiterklasse statt. Die Mitglieder der Arbeiterklasse wurden begrüßt und es wurde über die Angelegenheiten der Arbeiterklasse berichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.

Die Wahl findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 9 Uhr abends im Saale des Stadttheaters statt. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet. Die Wahllokale sind im Saale des Stadttheaters, im Saale des Opernhauses und im Saale des Schauspielhauses eingerichtet.











**Drachlose Telegraphie quer über das Weltmeer.**

Der größte technische Fortschritt des Jahres 1901.

Von Dr. Kurt Rudolf Kreuzfelder.

Das Jahr 1901 ist nicht zu Ende gegangen, ohne auf technischen Gebiete nicht in den letzten Tagen die Verwirklichung einer Erfindung zu gelangen, welche von wissenschaftlicher Seite eine außerordentliche Leistung ohne Zweifel in sich enthält und auf dem Gebiet der drahtlosen Telegraphie eine neue Ära eröffnet. Diese Erfindung ist die drahtlose Telegraphie quer über das Weltmeer. Von dem italienischen Ingenieur Marconi ist es gelungen, die drahtlose Telegraphie quer über das Weltmeer zu realisieren. Diese Erfindung ist eine außerordentliche Leistung, die die drahtlose Telegraphie in eine neue Ära versetzt. Die drahtlose Telegraphie quer über das Weltmeer ist eine Erfindung, die die drahtlose Telegraphie in eine neue Ära versetzt. Die drahtlose Telegraphie quer über das Weltmeer ist eine Erfindung, die die drahtlose Telegraphie in eine neue Ära versetzt.

zu sprechen anfang, seitens des Ozeans in Kanada der verarbeitete Drahtlose Telegraphie sehr deutlich vom Empfänger im Westindien aufgefunden wurde, ein Versuch, der auch an den nächsten Tagen mit Erfolg wiederholt wurde. Eine internationale Kabelgesellschaft, die sich in London befindet, hat sich bereit erklärt, die drahtlose Telegraphie quer über das Weltmeer zu realisieren. Diese Erfindung ist eine außerordentliche Leistung, die die drahtlose Telegraphie in eine neue Ära versetzt.

Man bis zur praktischen Verwertung der Erfindung für den transozeanischen telegraphischen Verkehr auch immerhin noch ziemliche Zeit vergehen, so kann man doch ihre Tragweite kaum überschätzen, und Marconi hat Recht, wenn er sich in berechtigtem Stolz dahin äußert, daß seine Erfindung für die ganze Menschheit ein höchst bedeutsames Ereignis darstellt.

Anzueigen hat auch die Sendestation der Telegraphie ohne Draht für den öffentlichen Verkehr erstreckte Fortschritte gemacht. In den Zumpingenden des Meeres, die im vergangenen Jahre der Schiffsverkehr der englischen Kreuzer waren, wurden die drahtlosen Stationen der Telegraphie ohne Draht in der Gegend von St. John's, Halifax und London in dieser Weise miteinander verbunden. Die eigentliche Domäne der Erfindung sind jedoch die Schiffsstationen, die vornehmlich in der Gegend von St. John's, Halifax und London in dieser Weise miteinander verbunden. Die eigentliche Domäne der Erfindung sind jedoch die Schiffsstationen, die vornehmlich in der Gegend von St. John's, Halifax und London in dieser Weise miteinander verbunden.

Manchmal sind endlich die Folgen für einen Zufallsfall zu erwarten, die bei dem Entstehen der drahtlosen Telegraphie ohne Draht zu erwarten sind. Die drahtlose Telegraphie ohne Draht ist eine Erfindung, die die drahtlose Telegraphie in eine neue Ära versetzt. Die drahtlose Telegraphie ohne Draht ist eine Erfindung, die die drahtlose Telegraphie in eine neue Ära versetzt.

**Provinz Sachsen und Umgebung.**

**Weißenfels, 15. Januar.** Stadtkonferenz. Die Stadtkonferenz der Stadt Weißenfels hat am 15. Januar eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Stadt besprochen. Die Stadtkonferenz hat beschlossen, die Stadtkasse zu reorganisieren und die Stadtkasse zu reorganisieren. Die Stadtkonferenz hat beschlossen, die Stadtkasse zu reorganisieren und die Stadtkasse zu reorganisieren.

**Lehrer, 15. Januar.** Die Lehrer der Stadt Lehr haben am 15. Januar eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Stadt besprochen. Die Lehrer haben beschlossen, die Lehrerversammlung zu reorganisieren und die Lehrerversammlung zu reorganisieren. Die Lehrer haben beschlossen, die Lehrerversammlung zu reorganisieren und die Lehrerversammlung zu reorganisieren.

**Wittenberg, 15. Januar.** Die Wittenberger haben am 15. Januar eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Stadt besprochen. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren.

**Wittenberg, 15. Januar.** Die Wittenberger haben am 15. Januar eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Stadt besprochen. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren.

**Wittenberg, 15. Januar.** Die Wittenberger haben am 15. Januar eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Stadt besprochen. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren.

den Arm durchschlug und mit der Spitze nach in den Körper einbrach. Dann hat der Unfall das Messer nach unten gezogen und so den ganzen Armmuskel bis zum Ellenbogen dem Tode überliefert. Die Wunden sind sehr tief und die Wunden sind sehr tief und die Wunden sind sehr tief.

**15. Januar.** Die Wittenberger haben am 15. Januar eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Stadt besprochen. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren.

**15. Januar.** Die Wittenberger haben am 15. Januar eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Stadt besprochen. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren.

**15. Januar.** Die Wittenberger haben am 15. Januar eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Stadt besprochen. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren.

**15. Januar.** Die Wittenberger haben am 15. Januar eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Stadt besprochen. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren.

**15. Januar.** Die Wittenberger haben am 15. Januar eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Stadt besprochen. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren.

**15. Januar.** Die Wittenberger haben am 15. Januar eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Stadt besprochen. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren.

**15. Januar.** Die Wittenberger haben am 15. Januar eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Stadt besprochen. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren.

**15. Januar.** Die Wittenberger haben am 15. Januar eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Stadt besprochen. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren.

**15. Januar.** Die Wittenberger haben am 15. Januar eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Stadt besprochen. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren.

**15. Januar.** Die Wittenberger haben am 15. Januar eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Stadt besprochen. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren. Die Wittenberger haben beschlossen, die Wittenberger zu reorganisieren und die Wittenberger zu reorganisieren.

